



Merseburger Kreis-Blatt.

Mittwoch den 30. December.

Bekanntmachungen.

In Folge des am 26. März d. J. zwischen dem Norddeutschen Bunde und Belgien abgeschlossenen Fahrpostvertrages sind auch die Logen und Versendungsbedingungen für diejenigen Päckereisendungen nach Frankreich und Großbritannien, welche durch Belgien transpiren, auf vertragsmäßigem Wege anderweit geregelt.

Päckereisendungen nach Paris und den nördlichen Bezirken Frankreichs erhalten in der Regel auf dem Wege über Belgien Beförderung; die Weiterleitung von der Belgisch-Französischen Grenze ab liegt vertragsmäßig der Französischen Nordbahn-Gesellschaft ob. Päckereisendungen nach Großbritannien erreichen am schnellsten ihren Bestimmungsort bei der Beförderung via Ostende.

Auf der Route über Ostende werden diejenigen Päckereisendungen nach Großbritannien abgehandelt, bezüglich deren der Absender nicht ausdrücklich die Benutzung eines anderen Expeditionsweges (via Hamburg etc.) verlangt hat.

Die Beförderung von Ostende ab bis zum Bestimmungsort erfolgt vertragsmäßig durch Vermittelung der Continental-Agentur in London — Hauptbureau 53. Gracechurch street.

Sämmtliche Norddeutsche Post-Anstalten sind im Besiz der Tarife und in der Lage, den Versendern hierüber, sowie über die sonstigen Versendungsbedingungen eingehende Auskunft zu ertheilen.
Berlin, den 14. December 1868.

General-Post-Amt.
von Philippsborn.

Das Thüringische Husaren-Regiment Nr. 12 beabsichtigt von jetzt an nur Freiwillige anzunehmen, welche sich zu einer vierjährigen activen Dienstzeit von ihrer Einstellung an bereit erklären.

Indem ich dies zur öffentlichen Kenntniß bringe, nehme ich Veranlassung, auf die Vortheile, welche der 4jährig Freiwillige den Cavallerie-Regimenten erlangt, hierdurch besonders aufmerksam zu machen, und die darin bestehen, daß er während der Reiserde von allen Uebungen befreit bleibt und zwei Jahre früher aus dem Landwehrverhältniß austritt.
Merseburg, den 21. December 1868.

Der Königl. Landrath
Weidlich.

Bekanntmachung. Die Stadtverordneten-Versammlung hat für das Jahr 1869

Herrn Justizrath Hunger zu ihrem Vorsteher,

- Kanzleirath Kottsch zu dessen Stellvertreter,
- Auctions-Commissarius Hinfleisch zum Schriftführer,
- Regierung-Secretair Seger zu dessen Stellvertreter

erwählt, was hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird.
Merseburg, den 28. December 1868.

Der Magistrat.

Bekanntmachung. Am den groben Unfug, welcher früher in der Sylvesternacht durch lautes Lärmen und Schreien auf den Straßen verübt wurde, zu beseitigen, nahmen wir in früheren Jahren vertrauensvoll die Mithülfe unserer Mitbürger in Anspruch und richteten an alle Hausväter, Fabrikanten und Handwerksmeister die Bitte, dahin zu wirken, daß ihre Angehörigen, Arbeiter, Gehülfen und Lehrlinge von der Theilnahme an dem bezeichneten Unfuge zurückgehalten würden.

Wir erlauben uns, diese Bitte, welche in den letzteren Jahren den erfreulichsten Erfolg hatte, auch für den bevorstehenden Sylvester zu erneuern.

Merseburg, den 24. December 1868.

Die Polizei-Verwaltung.

In unserem Gesellschafts-Register ist die Firma Ulrich et Reichardt in Schleuditz Nr. 43. gelöscht, dagegen im Firmen-Register folgende Firmen eingetragen:

Nr. 57. J. Ulrich in Schleuditz,

als Inhaber der Kaufmann Julius August Ulrich daselbst,

Nr. 58. Gustav Reichardt in Schleuditz,

als Inhaber der Kürschnermeister Herrmann Gustav Reichardt daselbst.

zufolge Verfügung vom 16. December 1868.

Merseburg, den 16. December 1868.

Königliches Kreisgericht, I. Abtheilung.

Vom 1. Januar ab kostet in der Clause das Quart Milch 14 Pfennige.

Bekanntmachung.

Am 18. d. M. ist am Schalterfenster der hiesigen Brief-Annahme-Exposition ein **Handkorb** gefunden worden.

Der unbekante Eigenthümer dieses Korbes wird hierdurch aufgefordert, sich innerhalb 4 Wochen zu melden, und nach gehöriger Legitimation den Korb in Empfang zu nehmen, widrigenfalls derselbe nach Ablauf der Frist an die Ober-Post-Direction in Halle zum weiteren Verfahren eingeliefert werden muß.

Merseburg, den 18. December 1868.

Post-Amt.

Grünwald.

Holz-Auction.

Donnerstag den 7. Januar 1869, von früh 9 Uhr ab, sollen in der zum Rittergute Wischendorf gehörigen, unweit Dölkau gelegenen Holzung eine Partie Eichen, Kiefern und Erlen auf dem Stamme, sowie eine Quantität Eschen- und Erlen-Stangen und Reisig meistbietend verkauft werden.

Nach Beendigung dieser Auction findet sofort die Versteigerung des diesjährigen Roggen- und Brennholzeinschlags des in der Nähe liegenden Domholzes statt.

Bekanntmachung.

Die nothwendig gewordene Reparatur der Kuppenbrücke bei Wegwitz soll im Wege der Licitation sowohl des Materials als wie der Arbeitslöhne an den Mindestfordernden der qualifizirten Meister verdungen werden. Hierzu habe ich einen Termin auf

Mittwoch den 6. Januar 1869, Vormittags 10 Uhr,

in der Bergschenke bei Wegwitz anberaunt. Bedingungen, Zeichnung und Kostenanschlag werden im Termine vorgelegt und können bis dahin hier eingesehen werden.

Rittergut Wegwitz, den 22. December 1868.

K. Nicmer.



Ein schweres fettes Schwein steht zu verkaufen große Rittergasse 164.

Hoffmann.

Zwei tette trafeuge Schweine, passend zum Hauswachten, sind zu verkaufen bei

C. Bernhardt, Preußergasse 54.

